



Reparieren statt Wegwerfen: Nachhaltig handeln und Ressourcen schonen

Der Reißverschluss einer Jacke lässt sich nicht mehr schließen, das Fahrrad macht plötzlich ungewohnte Geräusche oder der Toaster streikt. In solchen Situationen ist die Entsorgung häufig der erste Gedanke. Insbesondere bei Elektrogeräten scheint ein Neukauf die einfachste Lösung zu sein. Doch es geht auch anders: Reparieren statt Wegwerfen!

Internationaler Tag der Reparatur

Genau hier setzt der Internationale Tag der Reparatur an. Jedes Jahr am dritten Samstag im Oktober machen zahlreiche zivilgesellschaftliche Akteure auf die Bedeutung des Reparierens aufmerksam.

Sei dabei und mach mit! Am 17. Oktober 2026 heißt es: Reparieren statt Wegwerfen! Der Aktionstag regt dazu an, kaputten Gegenständen noch eine Chance zu geben, bevor sie entsorgt und durch neue ersetzt werden. Oft lohnt es sich, genauer hinzuschauen und eine Reparatur in Betracht zu ziehen.

Reparaturwerkstatt in der Region

Ein regionales Zeichen für das Reparieren setzt die Reparaturwerkstatt "reparier-baR". Einmal im Monat lädt das 10aRium in Greiz, Friedrich-Naumann-Straße 10, zum gemeinsamen Reparieren ein. Wer nicht über das nötige Fachwissen verfügt, Unterstützung bei der Reparatur benötigt oder einfach lieber in Gemeinschaft repariert, findet hier die passende Hilfe. Unter fachkundiger Aufsicht wird getüftelt, geschraubt und repariert. Bevorstehende Termine finden Sie unter www.10arium.de.

Warum Reparieren?

Ein bewusster und nachhaltiger Konsum von materiellen Gütern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Reparatur spielt dabei eine besonders tragende Rolle. Sie verlängert die Nutzungsdauer von Gegenständen und trägt dazu bei, Abfälle zu vermeiden. Gleichzeitig müssen weniger neue Produkte hergestellt werden, wodurch Rohstoffe und Energie eingespart werden. Nicht zuletzt kann sich eine Reparatur auch finanziell lohnen. Je nach Art und Umfang des Defekts kann sie kostengünstiger als die Anschaffung eines neuen Gegenstands sein. Reparieren schont also nicht nur die Umwelt, sondern kann auch den eigenen Geldbeutel entlasten.

Wenn die Reparatur keine Option ist

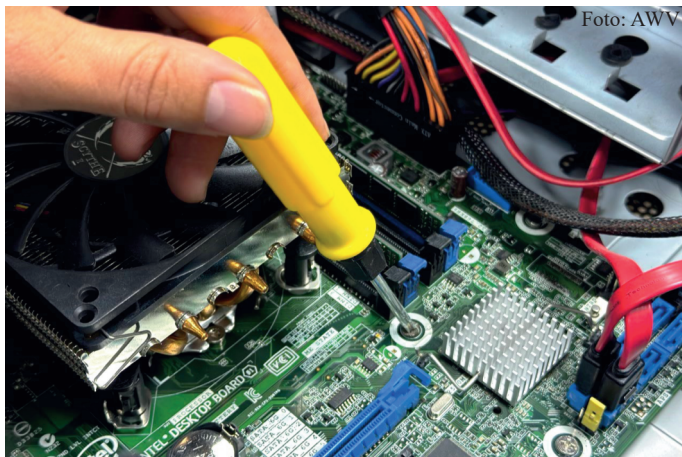
Ist ein Gegenstand irreparabel beschädigt oder eine Instandsetzung nicht mehr sinnvoll, muss dieser sachgerecht

entsorgt werden. So können wertvolle Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt und wiederverwertet werden.

Insbesondere bei Elektro- und Elektronikgeräten ist die richtige Entsorgung von großer Bedeutung. Sie enthalten unter anderem wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Zink. Gleichzeitig können sich darin umweltschädliche oder gar gesundheitsgefährdende Stoffe wie Blei oder Quecksilber befinden. Altgeräte müssen daher an geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Eine Entsorgung über die Abfallbehälter am Grundstück ist nicht zulässig.

Innerhalb des Verbandsgebietes können Elektrogeräte kostenfrei auf den Recyclinghöfen und in den Kleinannahmezentren abgegeben werden. Sofern Sie mindestens ein Großgerät entsorgen möchten, können Sie Ihren Elektroschrott zur kostenlosen Abholung beim AWV Ostthüringen anmelden. Die Anmeldung erfolgt telefonisch über unser Servicetelefon (siehe unten). Bitte beachten Sie, dass für die kostenlose Abholung monatliche Termine angeboten werden, die fest vorgegeben sind. Wunschtermine sind nicht möglich.

Enthalten die Elektrogeräte Batterien, Akkus oder Lampen, die sich zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnehmen lassen, müssen diese vor der Entsorgung herausgenommen und getrennt als Batterie, Akku oder Lampe entsorgt werden.



Ein Defekt muss nicht das Ende eines Gegenstands bedeuten. Ein genauer Blick lohnt sich: Oft ist eine problemlose Reparatur möglich und sinnvoll.

Tag der offenen Deponie in Gera-Aga

Die GERAER Stadtwirtschaft GmbH
(Tochterunternehmen des AWV Ostthüringen)
lädt am **20.10.2026** von **15 - 17 Uhr**
auf das Deponiegelände in Gera-Aga ein.

Entdecken Sie bei einem Rundgang den aktuellen Stand der Deponieentwicklung. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung für den Rundgang über das Deponiegelände.

Leerungstage

Die Leerungstage für die Abfallbehälter am Grundstück finden Sie in der Abfall App oder auf der Homepage unter www.awv-ot.de (Homepage: Herunterladen und Ausdruck möglich) bzw. können Sie bei uns auch telefonisch abfragen.



Recyclinghöfe im Landkreis Greiz

Bad Köstritz
H.-Schütz-Str. 20
Tel.: 0162 4180806

Berga-Wünschendorf
August-Bebel-Str. 5
Tel.: 036623 21135

Greiz
Untergrochlitz Str. 4
Tel.: 03661 63253

Ronneburg
Paitzdorfer Str. 32
Tel.: 036602 22387 oder 514410

Münchenbernsdorf
Thomas-Müntzer-Str. 29
Tel.: 0151 15010497

Weida
Geraer Landstr.
Tel.: 0151 15010497

Zeulenroda-Triebes
Industriestr. 13
Tel.: 036628 6414

Zeulenroda-Triebes
Mehlaer Hauptstr. 24a
Tel.: 036622 5680

Kleinannahmezentrum
Untitz
Tel.: 036603 83300

Kleinannahmezentrum
Krölpa-Chursdorf
Tel.: 036626 31131

Seelingstädt (nur Grüngut)
SUC Betriebsgelände GP West
Tel.: 036608 958800

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.awv-ot.de oder in der Abfall App.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Geschäftsstelle Gera
Ebelingstr. 10, 07545 Gera
Tel.: 0365 83321-11
Fax: 0365 83321-18
E-Mail: info@awv-ot.de
Di.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Do.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Geschäftsstelle Greiz
R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Tel.: 03661 4780-20 oder -21
Fax: 0365 83321-38
E-Mail: greiz@awv-ot.de
Di.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Do.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Servicetelefon: 0365 83321-50

Mo. - Do.: 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Fr.: 8 - 12 Uhr

Impressum
Herausgeber:
AWV Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera
E-Mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlicher: Knut Fritzsche